

**Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung  
des Dorfwirtschaftsausschusses  
der Gemeinde Silberstedt  
am 14.08.2018 im Schimmelreiter**

Vorsitzender :

**JOCHEN PLÄHN**

Protokollführer :

**Peter Johannsen**

Anwesend waren (stimmberechtigt):

**1. Jochen Plähn**

**4. Jörg Timmermann**

**2. Hinrich Block**

**5. Sven Leßmann**

**3. Birger Heidtmann**

**6. Finn-Ole Hoepner**

Peter Hoffmann war verhindert. Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

**Udo Bohr, Bgm. Johannsen, Wolfgang Schulz, Thorsten Wittholz, Richard Clausen-Hansen, Andrea Petersen,**

Beginn und Ende der Sitzung

**19:30 – 21:00 Uhr**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“
8. Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Keine Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung.

### **TOP 3. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder durch den Vorsitzenden**

### **TOP 4. Feststellung der Tagesordnung** - keine Änderung

### **TOP 5. Einwohnerfragestunde**

16 Einwohner waren anwesend. Armin Marx berichtet über 2 WEA im Bereich Harenburg / Treia die mit Sondergenehmigung gebaut werden. Er weist auf die Problematik der Umzingelung hin und fragt die Gemeinde, wie sie damit umgehen will. Der Vorsitzende nimmt das Thema auf die zukünftige Agenda.

**TOP 6. Bericht des Vorsitzenden:** Der VS berichtet kurz über zukünftige Aufgaben des Ausschusses: Bauleitplanung, Städtebau, Daseinsvorsorge, Umweltangelegenheiten

### **TOP 7. Städtebauförderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“**

Der Leiter der Stabstelle „Projekte und Dorfentwicklung“ des Amtes erläutert die Besonderheiten der Förderung.

a) Ziele der Förderung: Infrastruktur anpassen – Daseinsvorsorge langfristig sichern. Dauerhaft und bedarfsgerecht den Ort für seine Zentralen Funktionen zu stärken. Überörtliche Zusammenarbeit sollte dabei durch einen Beteiligungsprozess stattfinden.

b) Vorstellung der Verfahrensschritte. Verwaltungsprozesse dauern länger, da mehrere Akteure im Spiel sind. Land SH – Innenministerium – Investitionsbank – Planungsbüro. Grundprinzipien müssen unbedingt eingehalten werden. Dazu werden maßgeschneiderte Planungen für die Region oder den Ort vom Planungsbüro erstellt. Die Planungszeit des Programms ist 10 – 12 Jahre. Grundsätzlich müssen erst alle anderen Förderkulissen für Projekte genutzt werden. Die Investition muss nachhaltig sein und positive Strukturen aufbauen. Quartiere (Gebiete) sollten genau benannt werden und mit einem Entwicklungskonzept belegt werden. Das Planungsbüro braucht ca. 1 Jahr um konzeptionell voranzukommen. Festlegung des Fördergebietes. Gestaltungskonzepte und ein Maßnahmenplan ist dem Prüfungsamt vorzulegen. Evtl. Sanierungsträger suchen. Das Thema heißt Daseinsvorsorge für die Gemeinde Silberstedt und Umland.

c) Vorstellung der vorgezogenen Maßnahmen: 2 Projekte wurden vorgestellt. Ein Landerwerb im Süderende mit Verkehrswertermittlung für Grunderwerb.

Und der Kitaanbau Hollerbusch – die Planung Kindergarten ist schon

ausgeschrieben.

d) Abstimmung des Gebietes für die vorbereitende Untersuchung – hier ergab die Diskussion einen genaueren Klärungsbedarf über die festzulegenden Grenzen des Gebietes. Die Hinweise wurden aufgenommen und werden in den Plan mit eingepflegt. Alle Themen müssen jetzt in das Programm mit aufgenommen werden. Zukünftig sind Änderungen schwer möglich.

#### **TOP 8. Anfragen und Mitteilungen** - keine

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, bedankt sich Jochen Plähn bei den Zuhörern und schließt die Versammlung **um 21:00 Uhr**

Vorsitzender

Protokollführer